

mir stets mit direkter Post erwünscht. Meine Kommission in Leipzig wird auch ferner Herr E. Ungleich, in Firma Georg Böhme's Nachfolger, zu besorgen die Güte haben.

Indem ich meinen zahlreichen Herren Geschäftsfreunden im Buchhandel für ihr bisheriges Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch für die Folge erhalten zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll ergeben

Berlin W., Mohren-Strasse 27.

K. J. Müller.

Referenz: Deutsche Bank in Berlin.

[24483] Hiermit beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich hier selbst am heutigen Tage eine

Buchhandlung

unter der Firma

R. Schück

eröffnet habe.

Herr Ernst Bredt in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Warnow b. Liebesfeld,
den 1. Juli 1891.

R. Schück.

[25713] Unter der Firma

Ewald Paul

eröffnete ich hier eine Verlagsbuchhandlung.

Herr R. Streller in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Graz, 18. Juni 1891.

E. Paul.

[25616] Wir beehren uns hiermit zur Kenntnis zu bringen, dass wir unter der Firma

Breitkopf & Härtel

in New-York, 15 East 17th Street

eine Auslieferungsstelle unseres Verlages eröffnet haben, deren Führung in den Händen der Herren Reinhard Volkmann u. Kurt Möbius liegt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Juli 1891.

Breitkopf & Härtel.

[25653] Laut Eintragung in das Handelsregister firmiere ich nicht mehr A. Mundt, sondern unter meinem eigenen Namen:

Wilh. Preuss,

wovon ich gef. Kenntnis zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Suhl, 24. Juni 1891.

W. Preuss.

[25652] P. P.

Mit dem heutigen Tage bringe ich meine hierorts bestehende Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei mit dem Buchhandel direkt in Verbindung.

Herr Fr. Foerster in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission, sowie Auslieferung meines Verlages zu übernehmen und behalte ich mir vor, Ihnen über meine Unternehmungen durch Rundschreiben Mitteilung zu machen.

Hochachtungsvoll

Berlin C., den 1. Juli 1891.
Neue Grünstrasse 32.

Ferd. Ashelm.

Achtundfünfzigster Jahrgang.

!Für die Herren Verleger!

[24700]

Da die untenstehende Firma in andere Hände übergegangen ist, werden die Herren Verleger, deren Konto für 1890 noch nicht zum Abschluß gebracht, ersucht, Rechnungs-Auszüge (möglichst mit Spezifikation) umgehend einzusenden.

Nach dem 1. Oktober 1891 können Reklamationen nicht mehr Berücksichtigung finden.

Eventuell werden wir uns auf diese dreimal erfolgende Anzeige berufen.

Münster i. W.

S. Mitschdorffer's Buchhandlung.

[25649] Meine seit mehreren Jahren in Chemnitz bestehende Papier- und Schulbuchhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und hatte Herr Hilmar Bennenwig in Leipzig die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und wird mein Kommissionär stets mit genügender Kasse zur Einlösung meiner Barpakete versehen sein.

Chemnitz, den 29. Juni 1891.

Paul Hoff.

[25610] Ich übernahm die Kommission des Herrn

Herrn Diederichs in Genthin,
welcher seither nur direkt verkehrte.

Leipzig, 30. Juni 1891.

R. Streller.

Zur gefälligen Kenntnissnahme.

[24552]

Vom 1. Juli bis 15. August findet die Auslieferung unseres Verlages nur in Leipzig durch Herrn B. Hermann statt.

Berlin S.W. 48.

Carl Habel

(C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung).

[25655] Meine Kommission übertrag ich Herrn Hilmar Bennenwig in Leipzig, an welchen ich alle für mich bestimmten Rundschreiben, Pakete u. s. w. abzugeben bitte.

Leipzig, den 29. Juni 1891.

Josef Bauer, Selbstverlag.

Verkaufsanträge.

[25721] In einer lebhaften Mittelstadt der Provinz Brandenburg ist ein lebhaftes, altes, im besten Rufe stehendes Sortiment mit Leihbibliothek wegen andauernder Krankheit des Besitzers möglichst bald zu verkaufen. Umsatz 18000 M., Reingewinn 3000 M., Lagerwert 3000 M., Forderung 16500 M. Das Geschäftshaus in günstigster Lage kann für 21000 M. mit übernommen werden. Anfragen erbeten unter M. M. 15 an Herrn R. F. Kochler in Leipzig.

[25720] Zu verkaufen: Eine altrenommierte Buchhandlung in einer der größten Städte der Ostschweiz. Geneigtheit zur Beteiligung als Kommanditär und Mitarbeiter.

Auf ernst gemeinte Anfragen unter Ziffer R. 25720 an die Geschäftsstelle des B.-V. wird gern nähere Auskunft erteilt.

[25717] Zu verkaufen: In einer Universitätsstadt der Schweiz eine Sortimentsbuchhandlung mit grosser Schreib- und Zeichenmaterialhandlung. Verkehrslage sehr günstig. Spesen gering. Räumlichkeiten auch für einzurichtenden Verlag. Für eine tüchtige Kraft sichere Existenz. Umsatz pro 1890 40000 Fr. Reingewinn 8000 Fr. Kaufpreis ohne Lager 25000 Fr. Gef. Angebote unter C. C. 25717 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[25119] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hervorragende, nicht an den Ort gebundene Verlagsbuchhandlung vorzugsweise pädagogischer und populärnaturwissenschaftlicher Richtung nebst Jugendschriften, eingeführten Lehr- u. Unterrichtsmitteln u. Kaufpreis 120 000 M. Zahlungsbedingungen günstig.

Offerten und Gesuche von Sortimenten- und Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart.

G. Wildt.

[25140] Eine bis auf die jüngste Zeit fortgeführte Leihbibliothek, ca. 8000 Bde, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Katalog steht zu Diensten. Näheres durch Herrn R. F. Kochler in Leipzig unter M. H. 13.

[25716] Eine renommierte Verlagsbuchhandlung (popul.-wissenschaftl. und Geschenklitteratur) ist aus freier Hand um billigen aber festen Preis dem Verkauf ausgesetzt. Der vorzüglich eingeführte, durchaus moderne und gut rentierende Verlag empfiehlt sich ebenso zur selbständigen Weiterführung und beliebigen Ausdehnung, als auch zur Angliederung an einen bereits bestehenden Verlag einer Richtung, welche die Ausdehnung auf obiges Gebiet zulässig erscheinen läßt. Selbstreflektenten, die ca. 150 Mille anzulegen imstande sind, belieben Anträge einzusenden unter Nr. 2576 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a/M.

[25515] Sehr preiswert! — Eine aus 1500 Bänden bestehende deutsche Leihbibliothek bieten wir für 15 M pro Band an. Katalog vorhanden.

Hamburg.

Senfchel & Müller.

[25748] Sichere Existenz! — Wegen Todesfalles in der Familie wird einem tücht. Buchhändler, welcher über 20 Mille M bar verfügt, Gelegenheit geboten, ein gutes Geschäft mit großer Kundenschaft in ganz Deutschland käuflich zu erwerben. Umsatz 45—50 M. M. jährl. Ung. erb. u. M. P. 25748 a. b. Geschäftsstelle d. B.-V.

[25430] Das Verlagsrecht

von Dr. Adolf Herburgers allgemeinem chemisch-technischen Rezept-Handbuch nebst den vorhandenen ca. 600 gedruckten Exemplaren, welche teils geheftet, teils in Druckbogen sind, und deren Preis 6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar beträgt, soll sofort verkauft werden und erteilt weitere Auskünfte

Leipzig, Kurprinzstrasse 3 II.

Der Verwalter zu Leopold & Vars Konkurs:
Rechtsanwalt Proge.

[25128] In Schlesien ist eine seit über 22 Jahren bestehende kleine, aber solide Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek (1500 Bände), Journal-Lesezirkel (80 Abonnenten), gute Kontinuationen etc., zu verkaufen. Umsatz ca. 20 000 M mit 3800 M Reingewinn. Verkaufspreis 13 500 M mit $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten, ist konkurrenzfrei und erfreut sich nach allen Seiten hin des besten Renommees.

Berlin.

Elwin Stände.

[25167] Gut eingeführtes Fachblatt, IX. Jahrgang, ist zu verkaufen. Besonders geeignet für Druckereien und Zeitungsverleger. Anfragen unter Fachblatt 25167 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.